Inhalt.

	Seite
Vorwort	III
A. Allgemeiner Teil.	1
1. Die topographischen Verhältnisse	1
2. Die geologischen Verhältnisse	5
3. Die klimatischen Verhältnisse	6
4. Die Ausdehnung der Wälder	12
5. Der Verlauf der botanischen Erforschung	13
B. Allgemeiner phytogeographischer Teil	18
1. Die Einteilung in Bezirke	18
2. Die Elemente der Flora des Erzgebirges und seines Vorlandes	23
3. Der phytogeographische Kontrast des Erzgebirges zu den benachbarten Gegenden und den übrigen böhmischen Gebirgen	26
4. Der Einfluss des Substrats auf die Verteilung der Formationen	31
C. Die Gliederung und Ausprägung der Formationen im Erzgebirge	33
I. Die allgemeine Gliederung der Formationen	33
II. Schilderung der einzelnen Formationen im eigentlichen Erzgebirge	35
1. Die Waldformationen	35
a) Die Fichtenwälder	36
b) Die Buchenwälder	49
c) Die gemischten Wälder	52
d) Das Moosleben im Erzgebirge	52
1. Die Hochmoore	55
2. Die Wiesenformationen	67
1. Die Vorgebirgswiesen	73
2. Die Gebirgswiesen des Erzgebirges	75
3. Die subalpinen Matten	76
4. Die Heiden	77
4. Die übrigen Formationen des eigentlichen Erzgebirges	81
1. Felsformationen	81
2. Gemischte Laubholzhaine und Birkenwäldchen	82
3. Halbserophile Gebüsche	83
4. Die xerophilen und mesophilen Graslehen	83
5. Sandfluren	84
6. Die Teichflora	84
5. Die Kulturverhältnisse	84

D. Die landschaftliche Charakteristik des eigentlichen Erzgebirges in topographischen Floren-	
bildern	87
1. Der westlichste Teil bis zur Linie des Wistritzbaches	87
2. Der mittlere Teil vom Wistritzbach zum Komotauer Grunde	92
3. Der östliche Teil vom Komotauer Grunde bis zu dem Tetschner	
Sandsteingebirge	111
E. Das Vorland des Erzgebirges	128
Erklärung der Tafeln	146
Geographisches Register	147
Register der lateinischen Pflanzennamen	149